



Gemeinde Nachrichten



Dorf an der Pram

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt 22. Jahrgang – Nr. 160 März/April 2003



statt Fundamt

Gute Neuigkeiten für Zerstreute, Vergessliche und Schlampige: FundINFO, das neue Lost-and-Found-Management-System im Internet erhöht die Chance enorm, verloren gegangene Dinge wieder zu finden.

„Fundamt gibt's kans mehr“, bekommen Bürger dieser Tage immer wieder bei Polizei oder Gendarmerie zu hören, wenn sie dort eine gefundene Brille oder Tasche abgeben wollen oder sich erkundigen, ob ihr verlorener Schlüssel irgendwo aufgetaucht ist. Für das Fundwesen in Österreich ist seit Anfang Februar der Bürgermeister und damit das Gemeindeamt oder das Magistrat zuständig. Das Fundamt wie wir es kennen, hat ausgedient.

Dafür gibt es jetzt etwas viel Praktischeres: Die FundINFO im Internet. Bei der Umstellung des Fundwesens auf die neue FundINFO hat der Technologie-Partner der österreichischen Gemeinden – GEMDAT OÖ - wesentlich mitgewirkt. Mit www.fundinfo.at gibt es nun erstmals ein effektives Lost-and-Found-Management in vielen österreichischen Gemeinden.

Was tun, wenn Sie etwas verloren haben?

Ab sofort gibt es unter der Adresse www.fundinfo.at die Möglichkeit, jederzeit im Internet nach dem verlorenen oder vergessenen Lieblingsspielzeug, Hörgerät, Fahrrad oder Schmuckstück zu suchen. Für alle, die keinen Internet-Zugang haben, erledigen Gemeinde- oder Magistratsbedienstete auf Anfrage die Suche im FundINFO-System.

Die Online-Suchmaske erfordert Angaben zu Suchgebiet, Verlustdatum und verlorenem Gegenstand. Die Kategorien reichen von Kinderwagen über Zahnregulierungen und Schlüssel bis zu Schmuck und Dokumenten. FundINFO bietet erstmals die Möglichkeit, über ein großes Gebiet zu suchen, über die Grenzen des vermuteten Verlust-Ortes hinaus. Das spart Zeit und Wege. Wird der verlorene Gegenstand gefunden, spuckt der PC die Adresse des Gemeindeamtes oder Magistrats aus, bei dem der Gegenstand abgeholt werden kann.

Was tun, wenn Sie etwas gefunden haben?

Polizei und Gendarmerie sind nur für bedenkliche Funde wie Schusswaffen und Ähnliches zuständig. Alle anderen Fundgegenstände müssen im Gemeindeamt oder im Magistrat abgegeben werden. Die Gemeindebediensteten speisen die Beschreibung des gefundenen Gegenstandes in das FundINFO-System ein. Kurz darauf ist diese österreichweit im Internet abrufbar.

Es ist nicht nur Ehrensache, gefundene Gegenstände abzugeben. Es gibt auch eine gesetzliche Verpflichtung Fundgegenstände abzugeben, deren Wert zehn Euro übersteigt oder die offensichtlich ideellen Wert haben. Finder haben außerdem gegenüber dem Eigentümer der gefundenen Sache Anspruch auf Finderlohn in der Höhe von fünf bis zehn Prozent des Wertes des Fundgegenstandes und Ersatz

der Barauslagen bzw. des Verdienstentgangs. Der Weg zur Gemeinde zahlt sich daher meistens aus.

Weitere Informationen unter <http://www.fundinfo.at> oder auch in der Gemeinde-Homepage: <http://www.dorf.at>, wo ebenfalls ein Link für das FundINFO eingerichtet ist.

Spendenergebnis für Hochwasserhilfe überwiesen

In den vergangenen Monaten sind mehrere Veranstaltungen zugunsten der Hochwasserhilfe abgehalten worden. Wir haben bereits ausführlich in den letzten Ausgaben der Gemeindenachrichten darüber berichtet. Der Reinerlös aus dem Benefizfrühschoppen war 5.648,10 €. Dank allen die sich an dieser Aktion durch ihren persönlichen Einsatz oder durch Geld und Sachspenden beteiligt haben.

Ein beträchtlicher Betrag ist auch an Spenden von verschiedenen örtlichen Organisationen, Firmen und Privatpersonen eingegangen.

Bauernbund	1.000,00 •
Eisschützen	400,00 •
Hoffest Schatzdorf-Hohenerlach	731,50 •
Junge ÖVP	500,00 •
Kirchenchor	1.000,00 •
Landjugend	500,00 •
Union	230,00 •
Volksschule	14,45 •

Am 29.11.2002 wurde der Kontostand von 10.696,31 € zur Gänze an das Landes Hochwasserkatastrophenhilfskonto überwiesen.

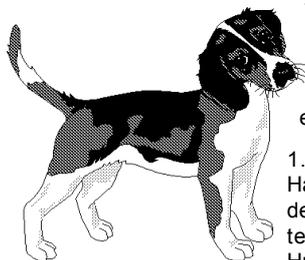
Herzlichen Dank für diese großzügigen Solidaritätsbeiträge.

INHALT	Seite
Hundehaltgesetz	2
Kindergarteneinschreibung	2
Grundverkehrsgesetz-Novelle	3
Jungmusiker ausgezeichnet	4
Schülereinschreibung	5
Bücherei	5
Sport	6
Alteisen- u. Autowracksammlung	7
Notdienste	8
Termine	8

OÖ. Hundehaltegesetz 2002

Mit 1. Juli 2003 tritt das neue OÖ. Hundehaltegesetz 2002 in Kraft.

Alle über acht Wochen alten Hunde sind wie bisher binnen einer Woche beim Gemeindeamt zu melden.



Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin.

2. Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter und die letzten zwei Vorbesitzer des Hundes

Wichtige Neuerungen sind:

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mindestens

730.000 Euro besteht oder dass ein Versicherungsschutz in dieser Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben ist. Der Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass weder Menschen noch Tiere gefährdet oder belästigt werden.

Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkenntnis für das Halten von Hunden verfügen und psychisch und physisch geeignet sind. Jene Personen, die ab 1. Juli 2003 einen gefährlichen Hund halten, müssen einen sogenannten Sachkundennachweis dem Gemeindeamt vorlegen. (Erfolgreich abgelegte Ausbildung des Hundehalters mit dem betreffenden Hund).

Das Landesgesetz über das Halten von Hunden kann im Internet unter www.dorf.at abgerufen werden.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan-Änderungen

Um für den jeweiligen Antragssteller einer Flächenwidmungsänderung die Kosten noch überschaubarer zu machen, hat das Architekturbüro Lassy, Linz nun auch für kleinflächige Bebauungsänderungen (bis ca. 3000m²) in Gebieten mit Einzelhausbebauung eine Pauschale festgelegt.

So betragen die den Antragstellern anzulastenden Kosten für eine Flächenumwidmung bis 3.000 m² ca. 666,- €. Für größere Flächen oder Betriebsbaugebieten oder bei besonders schwierigen Sachfragen ist mit einem zusätzlichen Stundenaufwand zu rechnen.

Für die eventuell dazu notwendige Änderung des Entwicklungskonzeptes werden vom Ortsplaner ca. 500,-€ in Rechnung gestellt.

Die zusätzlichen Kosten für die Durchführung des Änderungsverfahrens und Verständigung aller Betroffenen werden von der Gemeinde getragen.

Einschreibung für das kommende, neue Kindergartenjahr 2003/2004



Vorjähriges Kindergartenfest

Am Montag, den 28. April 2003 findet von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Kindergarten Dorf an der Pram die Kindergarteneinschreibung statt. Kinder ab dem 3. Lebensjahr können den Gemeindegarten besuchen.

Wir ersuchen die Eltern, die Kinder für das Kindergartenjahr 2003/2004 am obgenannten Termin anzumelden und nicht erst im Laufe

des Jahres, da sich die Kinder besser in die Gruppe integrieren können, wenn sie von Anfang an dabei sind.

Der Transport der Kindergartenkinder wird durch den Einsatz eines Schulbusses durchgeführt und ist für die Eltern kostenlos.

Der Elternbeitrag beträgt im Monat:

- für das 1. Kind 50,00 •**
- für das 2. Kind 40,00 •**
- für jedes weitere Kind 35,00 •**

Diese Elternbeiträge gelten im weiten Umkreis als sehr günstig und die vorschulische Förderung der Kinder wirkt sich gut auf die weitere Entwicklung aus. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden eingeladen, von der Möglichkeit des Kindergartenbesuches ihrer Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zu Beginn der Schulpflicht Gebrauch zu machen.

Die nächsten Gemeinderats-sitzungen sind:

Donnerstag,	06.3.2003	19:30 Uhr
Mittwoch,	26.3.2003	19:30 Uhr
Dienstag,	29.4.2003	20:00 Uhr
Dienstag	17.6.2003	20:20 Uhr

Bauberatungs-terme

Die nächsten Termine für Bauberatungen, bei denen der Bauamtssachverständige kostenlos für Fragen und Beratungen zur Verfügung steht sind: Donnerstag, 10. April 2003 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Bürgerservice im Gemeindeamt

Im Bereich der Gemeindeverwaltung wird Dienstleistung und Bürgerservice groß geschrieben. Deshalb sind auch die Dienstzeiten so gestaltet, dass auch die Berufstätigen diese nutzen können. Jeden Tag der Woche ist das Gemeindeamt bereits ab 7:00 Uhr früh geöffnet und können die Dienste des Amtes am Montag und Donnerstag bis 17:30 Uhr abends genutzt werden. An allen übrigen Wochentagen sind die Bediensteten der Gemeinde für Sie bis Mittag erreichbar. Von den 40 Wochenstunden ist der Dienstag Nachmittag für wichtige und ungestörte interne Arbeiten und Weiterbildung reserviert, sodass an diesen Stunden die Amtskanzlei geschlossen bleibt. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Falschmeldung über Reisepass

In den letzten Wochen sind in den Medien hinsichtlich der Reisepassaussstellung mehrmals Falschmeldungen verbreitet worden.

Die Reisepässe werden im Bezirk Schärding weiterhin von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt. Das Gemeindeamt übernimmt, wie schon seit Jahren in unserem Bezirk üblich, weiterhin das Service, die Anträge auszufüllen und gegebenenfalls an die BH weiterzuleiten und die ausgestellten Pässe oder Personalausweise dann auszufolgen. Dies ist anscheinend in den anderen Bundesländern noch nicht so bürgernahe vollzogen worden.

AMTLICHES OÖ. Grundverkehrsgesetz-Novelle



Mit 01.01.2003 tritt die Novelle zum OÖ. Grundverkehrsgesetz 1994, LGBl. Nr. 85/2002 in Kraft. Infolge der Schließung des Bezirksgerichtes in Raab ist nunmehr die Bezirksgrundverkehrskommission Schärding bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding.

Nachstehend die Mitglieder der Bezirksgrundverkehrskommission Schärding:

Vorsitzender: Hofrat Dr. Franz Ruhmaseder
Stellvertreter: ORR.Dr. Klemens Gattermeyer

Landwirtschaftl. Sachverständiger: LWKR. Johann Großpözl, Grub 8, 4771 Sigharting; Stellvertr. Johannes Liebl, Roßbach 15, 4975 Suben

Fortstechn. Sachverständiger: Hofrat Dipl. Ing. Wolfgang Peherstorfer, BH Schärding; Stellvertr. Dipl. Ing. Hanspeter Haferlbauer- BH Ried

Landwirtschaftskammer f. OÖ.: Ing. Leopold Doppler, Lindenweg 8, 4783 Wernstein, Stellvertr. Alois Selker, Grub 5, 4771 Sigharting

Wirtschaftskammer OÖ. Werner Lindpointner, Dr. Pfluger-Str. 259, 4760 Raab; Stellvertr. Dr. Norbert König, E.-Kyrie-Str. 2, 4780 Schärding

Kammer der Arbeiter und Angestellten OÖ.: Josef Söberl, Rien 2, 4721 Altschwendt; Stellvertr. Erwin Ertl, Schulstr. 4, 4780 Schärding

Leitung der Geschäftsstelle der Bezirksgrundverkehrskommission Schärding: Theresia Schlöglmann, BH Schärding (07712-3105-416) Maria Stulla, BH Schärding (07712-3105-419)

Schutz unseren Straßen

Sie planen an einer Landes- bzw. Gemeindestraße ein Bauvorhaben

Folgendes ist dabei zu berücksichtigen:

1. Wenn Sie ein Gebäude und/oder Zaun ect. innerhalb eines Abstandes von 8 m an Landes- oder Gemeindestraßen errichten (§ 18 O.ö. Straßengesetz 1991 idgF) oder
2. wenn Sie eine Grundstückszufahrt an einer Landes- oder Gemeindestraße errichten (§ 20 O.ö. Straßengesetz 1991 idgF) oder
3. wenn Sie eine Landes- oder Gemeindestraße zB. für die Verlegung eines Kanals, Telefon- oder Stromkabels benutzen (§ 7 O.ö. Straßengesetz 1991 i.d.gF), dann benötigen Sie **vorher** die entsprechende Zustimmung der Straßenverwaltung.

Bei Landesstraßen ist bei Ihrer Straßenmeisterei um die notwendige Zustimmung anzusuchen. Für Gemeindestraßen ist bei der Gemeinde rechtzeitig vor einer Baumaßnahme Kontakt aufzunehmen. Bei Ihrer

Straßenmeisterei oder beim Gemeindeamt erhalten Sie auch die maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen und werden weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Winterdienst

Der letzte ausgiebige Winter hat auf unseren Straßen erhebliche Kosten verursacht. Wegen der häufigen glatten Straßenverhältnisse wurden 210 Tonnen Streusplitt (VOEST-Schlacke) aufgebracht. Insgesamt hat der Winterdienst ca. 20.000,- • an Kosten verursacht. Unsere verantwortlichen Mitarbeiter waren bemüht, den Winterdienst zeitgerecht anzugehen und zur allgemeinen Zufriedenheit durchzuführen. Der Dank der Gemeinde gebührt auch allen, die Schneezeichen rechtzeitig und ausreichend gesetzt haben, sowie auf Straßen gestreut haben.

Nebenanlagen der Straßen schützen



Immer wieder muss festgestellt werden, dass bei einzelnen Straßen die Bankette und Nebenanlagen der Straßen durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dieser Missstand wird nach den Beschlüssen des Gemeinderates keinesfalls mehr geduldet werden. Es wird nicht mehr toleriert, dass Bankette einfach umgeackert werden, Mulden und Gräben aufgefüllt werden. Außerdem sind bereits wieder viele Grenzzeichen verschwunden.

Gerade die Wasserableitung ist unabdingbar. Überall dort wo diese nicht mehr gegeben ist, sind innerhalb kürzester Zeit Schäden im Straßenbelag sichtbar.

Unsere Straßen und Wege sind mit Steuergeldern und somit auch mit Ihren Beiträgen finanziert worden und sind somit Allgemeingut, die jeder Bürger in einwandfreiem Zustand benützen will. Es sind daher alle Maßnahmen zu unterlassen, die keinen ordentlichen Bauzustand gewährleisten und die zukünftige Erhaltung erschweren.

Muss das sein?

Die **Sammelcontainer** werden wöchentlich entleert. Sollten diese trotzdem mal voll sein, bitte keinesfalls Abfall neben die Container legen. Ursache für volle Container sind meistens Kartonaugen, welche nicht genügend gefaltet werden. Eine größere Menge von Papier und Kartonaugen kann übrigens auch bei den Altstoffsammelzentren unentgeltlich abgegeben werden.



Es werden **alle** Mitbürger ersucht, sich an die Altstoffsammelordnung zu halten, um derartige Missstände wie sie kürzlich bei allen Containern festgestellt wurden, zu vermeiden.

Ausgezeichnete Jungmusiker

Am 9. Februar überreichte der Oö. Blasmusikverband im Rahmen einer Bezirksveranstaltung im Schloss Zell an der Pram die Jungmusikerleistungsabzeichen. Die Überreichung wurde durch Bezirkshauptmann Dr. Greiner, Bezirks-Kapellmeister Gerald KARL und Bezirks-Obmann Konsulent Ing. Franz Berger vorgenommen.

Die Prüfung zur Erlangung des Leistungsabzeichens setzt sich aus einem musiktheoretischen Teil, sowie aus einem musikalischen Vortrag zusammen, und bedarf einer intensiven Vorbereitung.

Wir freuen uns über die Ablegung der Jungmusikerleistungsabzeichen und gratulieren herzlich zum Leistungsabzeichen *in Bronze*:

Katrin Hubinger und Elisabeth Kriechbaumer (beide mit ausgezeichnetem Erfolg!),

Birgit Brandl, Martin und Michael Griesmair, Brigitte Ziegler und Florian Wilflingseder;

Leistungsabzeichen *in Silber*: Magdalena Schneiderbauer;

Leistungsabzeichen *in Gold*: Stefan Petershofer.

Ein Dank gebührt der Gemeindevertretung, die die Leistungen der verdienten Jungmusiker durch die Anwesenheit bei der Verleihung, als auch kulinarisch würdigte.



Einladung zum Wunschkonzert des Musikvereines Dorf

Der Musikverein Dorf an der Pram ladet alle zum Wunschkonzert am 8. März ins Gasthaus Schmid - Zauner sehr herzlich ein. Geleitet wird das Konzert von unseren Kapellmeistern Doppler Johann und Griesmaier Horst. Unterstützt werden wir von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Helmut Schneiderbauer. Aus dem nachstehenden Programm können sie entnehmen, dass es sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll gestaltet ist. Der Musikverein würde sich sehr freuen, wenn viele Konzertbesucher begrüßt werden können.

1. Teil

Franz Schubert

Militärmarsch Nr. 1

Georg Friedrich Händel

Feuerwerksmusik

La Réjouissance – Menuet I & II

Johann Strauß

Wo die Zitronen blühen

Johannes Brahms

Ungarische Tänze

Nr. 5 & Nr. 6

Jaroslav Zeman

Pisek-Polka

~ PAUSE ~

Programm

2. Teil

Jungbläser

Thomas Doss

Montana Fanfare

Franz von Suppé

Banditenstreiche

Ouvertüre

Giuseppe Verdi

Sklavenchor mit Kirchenchor Dorf

aus der Oper „Nabucco“

Julius Fuèik

Florentiner Marsch

arr.: Karel Bělohoubek

Juri Briat

On Stage with Tina Turner

Geburtstagsständchen

Der Musikverein Dorf würde sich über eine Einladung zu einem Geburtstagsständchen sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen und aus Gründen der Aufdringlichkeit ist es uns leider nicht möglich, uns bei den Jubilaren zu melden. Wir würden aber die Angehörigen des Jubilares oder der Jubilarin bitten, sich bei der Vereinsführung diesbezüglich zu melden. Danke im Voraus!

Programmorschau

Auf Grund des Feuerwehreffestes in Dorf vom 2. bis 4. Mai ist die Feuerwehr Dorf aus zeitlichen Gründen an uns herangetreten, ob der Musikverein den Maibaum aufstellen könne. Die Musik ist dazu sehr gerne bereit. Das Maibaumkraxeln findet am 29. Mai in Dorf statt. Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist der 1. Juni. Nähere Informationen über das Kraxeln werden noch bekanntgegeben.

SCHÜLEREINSCHREIBUNG !

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern !
 An der Landesmusikschule Neumarkt i.H. findet von
Montag, 10.März bis Freitag, 21.März 2003
 die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2003/2004 statt.
Montag jeweils von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag jeweils von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Zweigstelle Riedau Mittwoch, 12. u. 19.März 03
von 18.00 -19.00 Uhr

Folgende Fächer werden angeboten :

- | | | |
|--|---|--|
| Holzblasinstrumente:
Blockflöte
Querflöte
Oboe/Flügelhorn
Klarinette
Saxophon
Tuba | Blechblasinstrumente:
Waldhorn
Trompete
Akkordeon
Tenorhorn
Posaune
Streichinstrumente:
Violine | Tasteninstrumente:
Klavier
Cembalo

Diat. Ziehharmonika
Keyboard |
| Zupfinstrumente:
Gitarre
Hackbrett/Zither
E-Gitarre
Bass-Gitarre | Schlaginstrumente:
Schlagwerk
Jazzschlagzeug
Pauken/Xylophon u.
Marimbaphon | weitere Hauptfächer:
Musikalische Früherziehung
(5-7jährige Kinder)
Ballett(musik. rhythmische-
Ausbildung ab 5 Jahre)
Sologesang Klang u.Farbe |
| Nebenfächer:
Musikkunde I,II u.III
Blechbläserensemble
Jazz u. Populärmusikensemble | | Schülerblasorchester
Akkordeonensemble
Volksmusikensemble |

Mit freundlichen Grüßen
 Der Musikschuldirektor: Manfred Pichler

Schülereinschreibung der Volksschule Dorf

Es sind alle Kinder, die zwischen
 1. September 1996 und 31. Au-
 gust 1997 geboren sind, einzu-
 schreiben.

Dienstag, 25. März 2003 von
 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Karenz- Urlaubsvertretung in der Volksschule

In der Schülerzeitung der Volksschule Dorf an der Pram wurde die Frau Lehrer Bettina Hinterholzer als "glückliche, werdende Mutter" interviewt. "Der Geburtstermin ist am 22. Mai 2003 und ich gehe wahrscheinlich zwei Jahre in Karenz" so Frau Hinterholzer im Gespräch mit ihren Schülerinnen.

Frau Ingrid Margareta Daubek-Puza, welche ebenfalls in der Schülerzeitung vorgestellt wurde, wird während dieser Zeit die Schüler und Schülerinnen unterrichten.

Bücherei
 Die Bibliothek der Pfarre und Gemeinde
 Dorf an der Pram
4751 Dorf an der Pram

Aktuelles Angebot

Gerade für den Frühlingsbeginn und für Ostern hat das Büchereiteam ganz aktuelle Bücher für Erwachsene und Kinder besorgt. Auch liegen die neuesten Zeitschriften und Sachbücher über Heim und Garten auf. Außerdem sind ca. 30 neue Spiele eingetroffen.

Änderung bei den Öffnungszeiten

Das Büchereiteam hat seit der Einrichtung der öffentlichen Bücherei im neu renovierten Pfarrhof in Dorf an der Pram mehr als 2.000 unentgeltliche Stunden für die Registrierung und Beschriftung der Medien, sowie Ausbildung und Dienst an den Entleihungstagen aufgewendet. Gerade für Mütter ist es eine große Belastung an den Sonntagen nicht bei ihren Familien sein zu können. Es wird daher um Verständnis gebeten, wenn ab Ostern 2003 an Feiertagssonntagen (Ostern, Pfingsten, Weihnachten und sonstige kirchliche

Feiertage, die auf einen Sonntag fallen) die Bücherei geschlossen bleibt. An allen übrigen, ca. 50 Sonntagen ist die Bücherei nach wie vor von 8:10 bis 11:30 geöffnet. Auch ist während der Bürostunden im Pfarramt Dorf an der Pram die Bücherei für alle zugänglich.

Weitere Mitarbeiter im Büchereiteam sind jederzeit herzlich willkommen. Bei einem größeren Kreis an Mitarbeitern könnte auch eine zusätzliche Öffnungszeit an Abendstunden ins Auge gefasst werden.

Finanzierung der Bibliothek

Unabhängig von den baulichen Maßnahmen beim Pfarrhofgebäude wurden zur Einrichtung der Bücherei von der Pfarre, der Gemeinde, dem Land Oberösterreich sowie Sach- und Geldspenden ca. 19.000,- EURO aufgewendet. Die Einnahmen aus dem Medienverleih waren im vergangenen Jahr insgesamt 738,90 €. Mit diesem Betrag kann nur ein Teil der laufenden Ausgaben wie z.B. Medienverkauf abgedeckt werden, sodass ohne weitere öffentliche Hilfestellung der Bibliotheksbetrieb nicht möglich ist.

Wie finden Sie die Bibliothek Dorf ?

Das Bibliotheksteam ist ständig bemüht, das Angebot zu verbessern und den Anforderungen entsprechend anzupassen. Daher ist Ihre Meinung wichtig! Geben Sie Ihre Benotung ab!

Medienangebot	1	2	3	4	5
Öffnungszeiten	1	2	3	4	5
Räumlichkeiten	1	2	3	4	5
Atmosphäre	1	2	3	4	5
Bibliothekare	1	2	3	4	5
Serviceleistungen	1	2	3	4	5
Gebühren	1	2	3	4	5
Veranstaltungen	1	2	3	4	5
Öffentlichkeitsarbeit	1	2	3	4	5

Anregungen:

Medienwünsche:

Was hätten Sie gerne vom Büchereiteam?

Diesen Abschnitt bitte ausschneiden und im Pfarramt, Gemeindeamt oder in der Bibliothek Dorf abgeben.

Danke für Ihre Mitarbeit!

Sportunion Dorf an der Pram

FRÜHJAHRSSAISON 2003

Nach einer langen Vorbereitung, u.a. mit einem Trainingslager im Bundessportzentrum *Schielleiten* in der Steiermark, wo auch die Bundesligisten GAK und Sturm Graz trainierten, beginnt am Sonntag, 9. März mit dem Nachtragsspiel in Wallern die Frühjahrsaison. Dann folgt das im Herbst abgesagte Derby in Taiskirchen (16. März), bevor am 23. März mit dem Schlager gegen Kallham die eigentliche Frühjahrsmeisterschaft beginnt. Das erste Heimspiel der Saison findet am 30. März gegen Prambachkirchen statt.

DANKE!

Alle Mannschaften, von der U 9 bis zu den Senioren, wurden von unseren Sponsoren

Schneiderbauer Spezial-Möbelwerkstätte, Raiba Dorf, Spar Zellinger, Einböck Landmaschinen, IC Industrieservice und **Hauptsponsor** Luksch Heizungen mit neuen **Trainingsanzügen ausgestattet. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bedanken!**

Außerdem möchte sich die Sportunion Dorf auch bei allen „Starmaniacs“, die den Dorfer „Sportler-Gschnas“ wieder zu einem der Höhepunkte im Dorfer Veranstaltungskalender gemacht haben, sowie bei allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Vereins, die die erfolgreiche Arbeit im Klub unterstützen, bedanken.

NACHWUCHS

Die U 11-Mannschaft konnte beim Hallenturnier in Raab den ausgezeichneten 3. Platz erreichen, wobei sogar Bezirksligist St. Willibald mit 3:1 bezwungen werden konnte. Torschützenkönig wurde *Jakob Hinterholzer* mit drei Toren vor *Robert Einböck* mit zwei Toren und *Josef Dürnberger* mit einem Tor.

Die U 9-Mannschaft erreichte beim Hallenturnier in Andorf, an dem neben dem Gastgeber noch Eggerding, Neuhofen und SK Schärding teil nahmen, den 5. Platz. Bester Torschütze war *Patrick Vorhauer*.



Die U 11 beim Turnier in Raab



Die U 9 beim Turnier in Raab

Nach dem gelungenen Saisonabschluss der U 11 und U 13 mit einem Nachmittag im Aquapulco in Bad Schallerbach, nahm die U 13-Mannschaft, betreut von *Günther Gehmaier*, am Hallenturnier in Schärding teil. Sie belegte in der Vorrunde den ausgezeichneten 2. Platz von 10 Mannschaften und verfehlte somit den Einzug in die Finalrunde nur knapp.

Unsere Bezirksauswahlspieler *Julian Gadermayr*, *Philipp Gadermayr* und *Dominik Gehmaier* nahmen außerdem am Hallencup der OÖ. Nachwuchsstützpunkte in Laakirchen teil. Sie belegten mit der Bezirksauswahl einen hervorragenden 3. Platz von 12 Mannschaften.



Die Kampfmannschaft mit den neuen Trainingsanzügen auf Trainingslager in Schielleiten/Stmk.

9. März	Wallern 1b – UNION DORF
16. März	Taiskirchen – UNION DORF
23. März	Kallham – UNION DORF
30. März	UNION DORF – Prambachkirchen
6. April	Buchkirchen – UNION DORF
13. April	UNION DORF – Hofkirchen
21. April	Taufkirchen/Tr. – UNION DORF
27. April	UNION DORF – Schlüsslberg
4. Mai	Gallspach – UNION DORF
11. Mai	UNION DORF – Bruck
18. Mai	Michaelnbach – UNION DORF
25. Mai	UNION DORF – Taiskirchen
1. Juni	UNION DORF – Wallern 1b
9. Juni	Bad Schallerbach 1b – UNION DORF
15. Juni	UNION DORF – Kematen/Innbach

Bronze im Laufen

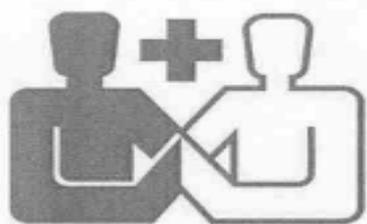
Bei den Hallenlandesmeisterschaften hat die 4 x 200 m Damenstaffel der LAG Ried mit Elisabeth Buchner, **Brigitte Nagl**, Michaela Kothbauer und Birgit Zillner den ausgezeichneten dritten Platz erreicht.

Insgesamt kehrten die Athleten der LAG Genböck-Haus Ried von der OÖ. Hallen-Leichtathletik-Landesmeisterschaft, die in der neuen Intersport-Arena in Linz ausgetragen wurde, mit einer reichen Medaillenausbeute (fünfmal Gold, einmal Silber, zweimal Bronze) heim.

Gratulation zu diesem Leichtathletikergebnis!



Die 4 x 200 m Damenstaffel der LAG holte die Bronze-Medaille



BLUTSPENDE

Freitag, 07. März 2003 von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Blutspendeort: VOLKSSCHULE DORF AN DER PRAM

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ. lädt zur Blutspendeaktion in der Gemeinde DORF AN DER PRAM ein!

Alteisensammlung der Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Dorf an der Pram hält heuer wiederum eine Alteisensammlung ab. So wie in den Vorjahren ist das Alteisen zum Sammelplatz bei der Sportanlage Dorf an der Pram zu bringen und zwar, wie gehabt, **am Samstag**

22. März 2003 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Unterstützen auch Sie diese Umweltschutzaktion, die zugleich einen kleinen Erlös für unsere Feuerwehren bringt!

Ferialjob-Börse der Ferien 2003!

Als zentrale Anlaufstelle für junge Leute organisiert das JugendService des Landes OÖ heuer wieder die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse in Oberösterreich.

„Mehr als 1.000 Ferialjobs warten auf Jugendliche, damit sie wichtige Erfahrungen sammeln, das erste Geld verdienen oder ein vorgeschriebenes Praktikum absolvieren können“ berichtet JugendLandesrat Dr. Walter Aichinger.



Das gesamte JobAngebot ist unter www.jugendservice.at/jobs abrufbar. Im JugendService Braunau bzw. Schärding informiert Jugendberaterin Brigitte Groder über die regionalen Angebote ebenso wie über rechtliche Fragen rund ums Jobben.

Die Broschüre „Ferial- und Nebenjobsuche 2003“ gibt Aufschluss über die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen und Servicestellen, die es gemeinsam mit der Publikation „First Step! - Der Schritt ins Berufsleben“ über Bewerbung und Vorstellungsgespräch kostenlos im JugendService gibt.

Diese und weitere Broschüren hol dir in deinem JugendService!

JugendService Schärding
Tummelplatzstraße 9, 4780 Schärding
Öffnungszeiten: Mo & Mi 14-17 Uhr
Tel: 07712 / 35 707
<mailto:jugendservice-schaerding@ooe.gv.at>

JugendService Braunau
Salzburger Vorstadt 13, 5280 Braunau
Öffnungszeiten: Di & Do 14-17 Uhr
Tel: 07722 / 222 33
<mailto:jugendservice-braunau@ooe.gv.at>

Ist Ihr Rasen auch verfilzt!?

Verleihe Rasenvertikutiergerät zum Rasenlüften
Terminvereinbarung: **Standort Kimpling Hans Dick**

Geßwagen 14 07733/7909

Standort: **NEUMARKT Fa. KLM**
Honda-Gartentechnik
07733/7242

Abverkauf von Honda Rasenmäher, Motorsensen u. Rasentraktore. (Vorführ + Vorjahresmodelle)

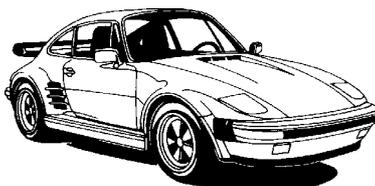
KLM
KRAFTFAHRZEUGE & LANDMASCHINEN GES.M.B.H.

4720 Neumarkt/H., Tel. 0 77 33 / 72 42

Autowracksammlung

In nächster Zeit wird in Dorf an der Pram eine Autowracksammelaktion durchgeführt werden. Es sollten mindestens 10 Autos auf einen Sammelplatz gebracht werden. Dieser Sammelplatz wird noch bekanntgegeben.

Die Freiw. Feuerwehr Dorf an der Pram beaufsichtigt die Sammlung und den Abtransport der Wracks. Es ist ein Kostenbeitrag von 15,- EURO zu entrichten. Es muss auch ein Altfahrzeuge - Verwertungsnachweis ausgefüllt werden. Dieses Formular ist beim Gemeindeamt oder bei der FF. Dorf an der Pram zu beziehen.



Anmeldungen bitte beim Kommandanten der FF. Dorf an der Pram, Josef Doberer
Tel. 07764 / 7310 oder 0664/3747782.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

März 2003

- 09.03.2003 Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
16.03.2003 Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram,
Am Wassen 71
23.03.2003 Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram 98
30.03.2003 Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176

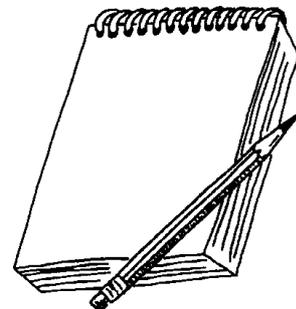
Urlaub des Gemeindearztes Dr. Peter Mooseder

Von Dienstag, 18. März 2003 bis Samstag, 05. April 2003 hat unser Gemeindearzt Dr. Peter Mooseder, Riedau wegen Urlaub geschlossen.



TERMINE - WAS IST LOS

- 07.03.2003 15:00 – 20:00 Uhr Blutspendeaktion in der Volksschule
07.3.2003 20:00 Uhr Informationsabend für Eltern und Firmpaten von Firmkandidaten im Pfarrsaal
08.03.2003 20:00 Uhr Musikverein; Frühjahrskonzert, Gh, Schmid-Zauner
14.03.2003 20:00 Uhr Vollversammlung der Freiw. Feuerwehr Hinterndobl u. Kommandoneuwahl; Zeughaus Hinterndobl
14.03. und 15.03.2003 Mütterrunde; Seminar in Weibern, KIM-Zentrum
15.03.2003 7:15 Uhr Tagesskifahrt nach Mühlbach mit dem Tennisverein
15.03.2003 14:00 Uhr KMB-Einkehrtag; Leiter Pfarrer Johann Padinger aus Peuerbach
19.03.2003 14:00 Uhr KFB; Einkehrtag im Pfarrhof
21.03.2003 20:00 Uhr Vollversammlung der Freiw. Feuerwehr Dorf an der Pram u. Kommandoneuwahl; Gh. Schmid-Zauner
22.03.2003 Alteisensammlung der FF. Dorf an der Pram bei der Sportanlage von 8 - 15 Uhr
22.03.2003 20:00 Uhr Chorkreuzweg in der Pfarrkirche; Kirchenchor Dorf an der Pram
28.03.2003 20:00 Uhr Raiffeisenbank Dorf an der Pram; Vollversammlung; Gh. Schmid-Zauner
04.04.2003 20:00 Uhr Imkerjahreshauptversammlung; Gh. Brandl in Taiskirchen i.l.
05.04.2003 9:00 -17:00 Uhr Fa. Schneiderbauer, Tag der Offenen Tür
12.04.2003 20:00 Uhr Mostkost der Ortsbauernschaft in der VS Dorf an der Pram
02. – 4.5.2003 Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Dorf an der Pram mit Feuerwehrfest
07.05.2003 KFB; Wallfahrt
14.5.2003 Muttertagsfeier des Seniorenbundes
18.05.2003 Maibaumfest der Freiw. Feuerwehr Hinterndobl
29.5.2003 Maibaumkraxeln des Musikvereines
01.06.2003 Ersatztermin für Maibaumkraxeln des Musikvereines
14.06.2003 Hochzeit Hochmayr Doris – Doberer Rudolf
21.06.2003 10:00 Uhr Pfarrfirmung in Dorf an der Pram
21. u. 22.06.2003 Hoangarten der Freiw. Feuerwehr Hinterndobl
06.07.2003 14:00 Uhr Eröffnung und Segnung der generalsanierten Volksschule
19.07.2003 Hochzeit Pitzer Isabell - Kreuzhuber Gernold
9. bis 16.8.2003 Mini-Treff – Lager im KIM-Zentrum in Weibern
30.08.2003 Hochzeit Spannlang Alois und Barbara



Für die richtige und rechtzeitige Eintragung von Terminen im Veranstaltungskalender ist die jeweilige, veranstaltende Organisation selbst verantwortlich. Es können auch in der Homepage der Gemeinde Dorf an der Pram Veranstaltungen eingetragen werden! <http://www.dorf.at>

Notrufnummern	Tel.Nr.
EURO-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Gasgebrennen	128
Feuerwehr (kleine Notfälle) 0664/3747782	
Gemeinde	8455
Homepage der Gemeinde www.dorf.at	

Einladung zum Wunschkonzert des Musikverei- nes Kimpling

Der Musikverein Kimpling lädt zum Wunschkonzert am Samstag, den 29. März 2003 im Volksheim Neumarkt ein.

Beginn ist um 20:00 Uhr.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Gemeinde Dorf an der Pram (07764/8455) 4751 Dorf a.d.Pram

E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at

Web: <http://www.dorf.at>

Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Eigendruck. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf a. d. Pram
Verlagspostamt: 4751 Dorf a. d. Pram
Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

**Redaktionsschluss: Mai/Juni 2003:
Dienstag, 22. Apr. 2003**